

**Auch im Jahre 2006 bietet die Verkehrs-gewerkschaft GDBA ihren Mitgliedern und Amtsinhabern wieder zahlreiche Schulungs- und Bildungsveranstaltungen an.**

**D**as Schulungs- und Seminarprogramm 2006 umfasst nach derzeitigem Stand 14 Schulungen und Seminare. Rund 350 Teilnehmerplätze stehen den interessierten Mitgliedern, Amtsinhabern und Personalratsmitgliedern im Jahr 2006 zur Verfügung.

Ein Schwerpunkt sind wieder die staatspolitischen Bildungsseminare in Königswinter sowie vier Seniorenseminare für Versorgungsempfänger, Rentner und Hinterbliebene. Weiterhin im Programm sind fachspezifische Seminare wie zum Beispiel für neugewählte Ortsgruppenvorstandsmitglieder und für weibliche Mitglieder.

### Seminar- und Schulungsorte 2006

Neu aufgenommen ins Bildungsprogramm wurden zwei Funktionärs- und Führungskräfte-schulungen in Königswinter. Die Schulungen und Spezialseminare für die GDBA-Personalräte beim BEV, EBA, BAG, BAHN-BKK, KBS und KVB runden das Programm ab. Die Termine für die Personalräte-Spezialschulungen werden gesondert bekanntgegeben.

Im Frühjahr 2006 werden – ebenfalls im GDBA-magazin sowie auf der Internet-Seite der GDBA ([www.gdba.de](http://www.gdba.de)) – Termine für voraussichtlich drei weitere Bildungsseminare in Königswinter mitgeteilt.

Insgesamt 9 Seminare finden im „Forum-Siebengebirge“ der dbb akademie in Königswinter statt,

# Schulungen und Seminare 2006

fünf im Landgasthaus Sämann in Steinach b. Rothenburg o. d. T.

### Dienstbefreiung

Für die Teilnahme an staatspolitischen Bildungsseminaren wird Urlaub gemäß § 7 Sonderurlaubsverordnung bis zu drei Werktagen oder § 46 Abs. 7

Bundespersonalvertretungs-gesetz (BPersVG) gewährt. Für Bil-dungsveranstaltungen die länger als drei Tage dauern und für die Sonderurlaub nach § 7 Sonderurlaubsverordnung beantragt wird, muss für zwei Tage persönlicher Urlaub oder Mehr-leistungsausgleich in Anspruch

genommen werden. Personal-ratsmitglieder – nicht jedoch Ersatzmitglieder – wird Dienst-befreiung nach § 46 Abs. 6 oder Absatz 7 BPersVG gewährt. Für Arbeitnehmer gilt der § 14 des Tarifvertrages zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung (BTV).

Nr.	Anreise/Abreise	Teilnehmerkreis	Sachgebiet/Seminarort
01	20.04. – 22.04.06	Bundesvertretung der Versorgungsempfänger, Rentner, Hinterbliebene u. Vorsitzende und Vertreter der Bezirksvertretungen	Seniorenpolitik Seminarort: Königswinter
02	24.04. – 26.04.06	Weibliche Mitglieder	Bildungsseminar Seminarort: Steinach
03	15.05. – 18.05.06	Rentner	Seniorenpolitik Seminarort: Steinach
04	07.06. – 09.06.06	Interessierte Mitglieder	Staatspolitik Seminarort: Königswinter
05	18.06. – 22.06.06	Interessierte Mitglieder	Staatspolitik Seminarort: Königswinter
06	21.08. – 25.08.06	Interessierte Mitglieder	Staatspolitik Seminarort: Königswinter
07	29.08. – 31.08.06	Versorgungsempfänger, Rentner, Hinterbliebene	Seniorenpolitik Seminarort: Königswinter
08	03.09. – 05.09.06	Versorgungsempfänger, Rentner, Hinterbliebene	Seniorenpolitik Seminarort: Königswinter
09	18.09. – 20.09.06	Führungskräfte	Funktionärs- und Führungskräfte-schulung Seminarort: Königswinter
10	18.10. – 20.10.06	Interessierte Mitglieder	Staatspolitik Seminarort: Königswinter
11	08.11. – 10.11.06	Führungskräfte	Funktionärs- und Führungskräfte-schulung Seminarort: Königswinter
12	13.11. – 15.11.06	Personalräte BEV, BAG, BAHN-BKK, KBS, KVB u. Besondere Personalräte	Schulung nach § 46 Abs.7 BPersVG Seminarort: Steinach
13	20.11. – 23.11.06	Neue Ortsgruppenvorstandsmitglieder	Gewerkschaftsarbeit Grundschulung Seminarort: Steinach
14	27.11. – 29.11.06	Personalräte EBA	Schulung nach § 46 Abs.7 BPersVG Seminarort: Steinach

Anmeldung zum GDBA-Seminar Nr. \_\_\_\_/2006

vom ..... bis ..... in .....

Name ..... Vorname .....

Anschrift .....

Arbeitnehmer(in)/Beamter/Beamtin? (Nichtzutreffendes streichen)

Betrieb/Dst/NL/ZNL ..... Intern/Telekom .....

GDBA-Ortsgruppe ..... Bezirk .....

Unterschrift ..... Datum .....

An Verkehrsgewerkschaft GDBA

Ortsgruppe/Bezirk .....

Interessierte Kolleginnen und Kollegen melden sich bitte mit diesem Anmeldeabschnitt bei ihrer GDBA-Ortsgruppe oder direkt bei ihrem GDBA-Bezirk an.

### Anmeldung

Die GDBA empfiehlt allen aktiven Kolleginnen und Kollegen sich frühzeitig für die Staatspolitischen Bildungsseminare mit dem Anmeldeabschnitt bei ihrer GDBA-Ortsgruppe, direkt bei ihrem GDBA-Bezirk oder online unter [www.gdba.de](http://www.gdba.de) anzumelden und gleichzeitig den Personaldisponenten der Dienststelle/Niederlassung vorab zu informieren.

Ein bis zwei Wochen nach Abgabe der Anmeldung sollte man direkt beim GDBA-Bezirk nachfragen, ob man im Rahmen des Bezirkskontingentes berücksichtigt worden ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten etwa drei Wochen vor Seminarbeginn mit der Einladung eine entsprechende Bescheinigung zur Beantragung des Sonderurlaubs.

Alle GDBA-Seminare sind kostenfrei! Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Einzelzimmern. Alle Teilnehmer werden gebeten, soweit möglich, für die Hin- und Rückreise zu unseren Schulungen und Seminaren grundsätzlich die persönliche

Freifahrt zu benutzen. Sollte die persönliche Freifahrt aufgebraucht sein, sollten nach Möglichkeit Fahrvergünstigungen der Bahn (für Freifahrberechtigte Tagesticket M Fern mit Zuzahlung) in Anspruch genommen werden. Erstattet werden in diesen Fällen nur ermäßigte Fahrkarten für die 2.Klasse und die erforderlichen Zuschläge für IC/ICE. Flug- und Pkw-Kosten werden nicht erstattet.

Sollten Sie an dem gewünschten Seminar wider Erwarten nicht teilnehmen können, bitten wir sofort die Ortsgruppe oder den Bezirk zu informieren. Nur dann ist es möglich, den Platz neu zu besetzen.

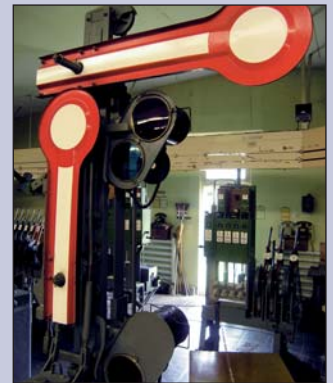
Falls Sie an weiteren Seminaren interessiert sind, empfehlen wir Ihnen das Seminarprogramm 2006 der dbb akademie, in dem sämtliche Bereiche der gewerkschaftlichen, politischen und beruflichen Bildung abgedeckt werden. Das Programm ist ab sofort bei der dbb-Akademie, Dreizehnmorgenweg 36, 53175 Bonn (E-Mail: [www.dbbakademie.de](http://www.dbbakademie.de)) sowie bei unseren Bezirken erhältlich.

# Lehrstellwerk als Museum

**G**ut zehn Jahren ist es her, dass in Kornwestheim der letzte Stellwerker ausgebildet wurde. „Dabei täte es den jüngeren Kollegen durchaus gut, hier mit den Grundlagen ihrer Arbeit vertraut gemacht zu werden“, meint Hans-Peter Hurth, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins und Geschäftsführer des GDBA-Bezirks Südwest. Wer einmal rein mechanisch eine Fahrstraße gestellt hat, weiß später auch, was der Computer tut, meint er schmunzelnd.

Generationen von Eisenbahner haben zwischen 1934 und 1995 die Schulbänke in Kornwestheim gedrückt. Seit einigen Monaten kümmert sich ein Förderverein liebevoll um die

Das Lehrstellwerk Kornwestheim wurde 1934 von der Reichsbahn erbaut. 1962 passete die damalige Bundesbahn die Einrichtung dem seinerzeit aktuellen Stand der Technik an. Seither finden sich im Stellwerk neben mechanischen und elektromechanischen Hebelwerken auch vollelektronische Anlagen, mit denen Fahrstraßen sowie Signal- und Weichenstellungen simuliert werden können.



historische Anlage und hält in Eigenregie alle Signale und Hebelwerke in Ordnung. „Die Bandbreite der hier versammelten Technik ist für den gesamten süddeutschen Raum einmalig“, macht Ulrich Rommelfanger, Oberbürgermeister von Kornwestheim und eines der Gründungsmitglieder des Vereins, deutlich.

Gern würde man das alte Lehrstellwerk vom jetzigen Eigentümer, der DB Netz AG, übernehmen, doch die Vertragsverhandlungen gestalten sich schwierig. Gleichwohl gehen die Sanierungsarbeiten voran.

„Wir sind für jeden Helfer, jede Spende dankbar und freuen uns über jeden, der Mitglied unseres Fördervereins werden will“, sagt Hans-Peter Hurth. Mehr Infos gibts unter der Rufnummer (07 11) 29 57 47.

